Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 9. 1895

DR. RICHARD BEER-HOFMANN GARDONE AM GARDASEE ITALIA.

Lieber Richard, nach RIVA hab ich Ihnen nicht nur eine Karte, fondern einen längern Brief geschrieben, den Sie gest. reclamiren wollen. Schreiben Sie mir endlich auch einmal wieder.

Vom Burgth. nichts Neues. -

- »Mourir« erscheint bei Perrin in Paris (durch Vermittlung der Red. der Sem. Litt.)
- Sie müffen es jetzt da unten herrlich haben. Ich denke an den Gardafee bei Gardone zurück wie an ein Meer.

Seien Sie herzlich gegrüßt! Ihr

Arthur

♥ YCGL, MSS 31.

Postkarte

10

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Wien 9/3 72, 23. 9. 95, 3-4N«.

- Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: Briefwechsel 1891−1931. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 84.
- 9 Mourir] Zuvor war Sterben in der Übersetzung von Gaspard Vallette in sechs Teilen zwischen 27. 4. 1895 und 1. 6.1895 in der Semaine littéraire erschienen. Die gebundene Ausgabe hatte Schnitzler am 12. 4. 1896 in der Hand.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 9. 1895. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00490.html (Stand 12. August 2022)